

Mercedes ML-Klasse (Modell ab 2008)

Obere Mittelklasse

Test: 08/08



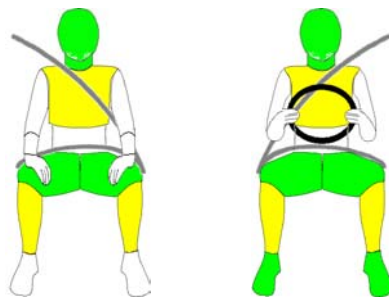
Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	34 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★☆☆	34 von max. 49
Fußgängerschutz:	★☆☆☆☆	6 von max. 36

Fazit

Der Mercedes ML weist eine umfassende Sicherheitsausstattung auf: Zweistufige Frontairbags, Seitenairbags vorne (hinten gegen Aufpreis), Vorhangairbags, Knieairbag für den Fahrer sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf allen Außensitzen. Außerdem gibt es "PreSafe", das bereits vor einer Kollision die Gurte strafft und ein Schleudertrauma-Schutzsystem, das bei einer Heckkollision die vorderen Kopfstützen nach vorne stellt. ESP inkl. Bremsassistent ist natürlich ebenfalls Serie. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer) werden 5 Sterne bei der Insassensicherheit erreicht. Die Kindersicherheit erreicht 3 von 4 Sternen. Der Fußgängerschutz ist mit 1 von 4 Sternen schlecht.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☆ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Fahrgastzelle bleibt stabil und die Frontinsassen sind dank Airbags sowie modernen Rückhaltesystemen gut geschützt. Der Knieairbag für den Fahrer bietet guten Schutz. 14 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Dank hoher Sitzposition sowie Seiten- und Vorhangairbags ergibt sich ein hohes Schutzpotenzial beim Seitencrash und Pfahlaufprall. Mit 18 wird die volle Punktzahl erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt noch gut, die Brustbelastungen an beiden Dummies sind aber beim Frontcrash leicht erhöht. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz können leicht entfernt werden. Die Deaktivierung des Beifahrerairbags funktioniert nur mit einem speziellen Transpondersystem in Kindersitzen von Mercedes (Aufpreis). Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sind nicht gut gekennzeichnet. Insgesamt werden 34 von max. 49 Punkten erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz ist schlecht. Der Stoßfänger und fast alle Bereiche der Motorhaube sind viel zu aggressiv. Lediglich 6 von 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★